

Marktdaten

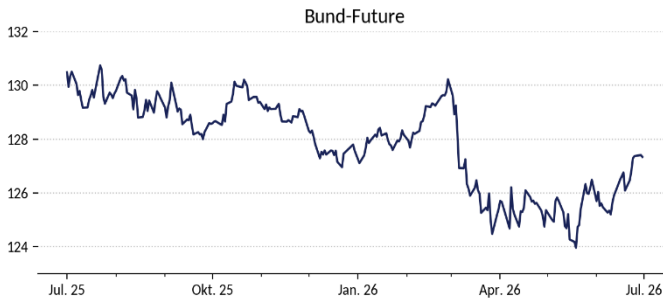
	30.06.2026	29.06.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.995,81	24.626,89	24.490,41	2,1
MDAX	31.809,10	31.483,64	30.617,67	3,9
TECDAX	3.853,08	3.848,92	3.622,27	6,4
EURO STOXX 50	6.328,09	6.231,63	5.791,41	9,3
STOXX 50	5.415,93	5.360,10	4.918,02	10,1
DOW JONES IND.	52.319,20	52.182,74	48.063,29	8,9
S&P 500	7.499,36	7.440,43	6.845,50	9,6
MCSI World	4.825,50	4.790,47	4.430,38	8,9
MSCI EM	1.722,89	1.706,93	1.404,37	22,7
NIKKEI 225	70.062,32	69.468,11	50.339,48	39,2
Euro in USD	1,1419	1,1424	1,1745	-2,8
Euro in YEN	185,66	184,99	183,58	1,1
Euro in GBP	0,8614	0,8615	0,8717	-1,2
Bitcoin (USD)	58.518,57	60.271,22	87.598,39	-33,2
Gold (USD)	4.014,25	4.020,96	4.319,37	-7,1
Rohöl (Brent ICE USD)	72,95	73,15	60,85	19,9
CO2 Emissionsrechte	80,16	78,78	87,37	-8,3
Bund-Future	127,34	127,41	127,57	
Rex	124,05	124,01	124,38	
Umlaufendite	2,84	2,86	2,78	
3M Euribor	2,324	2,317	2,026	
12M Euribor	2,728	2,732	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,86	2,857	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,347	3,34	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,465	4,374	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
01:50	JP	Tankan-Umfrage (Large Mfg.)	Q2	16
03:45	CN	RatingDog China Manufacturing	Jun	52,0
09:30	CH	CS/procure.ch PMI	Jun	55,5
10:00	EU	S&P Global Eurozone Manufacturing PMI	Jun F	51,3
11:00	EU	HVPI M/M, vorl.	Jun P	0,2%
11:00	EU	HVPI Y/Y, vorl.	Jun P	3,1%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, vorl.	Jun P	2,5%
14:15	US	ADP Beschäftigungsänderung	Jun	95K
15:30	US	Fed's Warsh spricht in Sintra		
16:00	US	Bauausgaben M/M	Mai	0,3%
16:00	US	ISM PMI Manu.	Jun	53,5
16:00	US	ISM Preiskomponente	Jun	81,5

Unternehmen/Sektor

08:00	GB	Associated British Foods	Q3-Umsatz
10:00	DE	Telefonica Deutschland	HV
10:00	DE	Norma	HV
10:00	AT	Voestalpine	HV
11:00	DE	Hermle	HV
o.A.	US	General Mills	Q4

Marktumfeld

- // Die **Inflation in Deutschland** nähert sich allmählich dem Vorkrisenniveau an. Im Juni verteuerten sich Waren und Dienstleistungen dank fallender Ölpreise und Tankrabatt nur noch um 2,3% zum Vorjahresmonat, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Im Mai war die Inflationsrate auf 2,6% zurückgegangen, nachdem sie im April bei 2,9% und im März bei 2,7% gelegen hatte. Unmittelbar vor Ausbruch des Iran-Kriegs im Februar betrug sie noch 1,9%.
- // Nach einem verhaltenen Ausklang der Frühjahrsbelebung geht der **deutsche Arbeitsmarkt** ohne Schwung in die Sommerpause. Zwar sank die Arbeitslosenrate im Juni leicht um 15.000 auf 2,936 Millionen, wie die Bundesagentur für Arbeit (BA) am Dienstag mitteilte. Sie lag damit aber um 22.000 über dem Vorjahreswert. "Entspannungssignale sehen wir nicht", räumte BA-Chefin Andrea Nahles mit Blick auf die schwache Konjunktur und Auswirkungen des Iran-Krieges ein. "Nicht zuletzt aufgrund der schwachen Arbeitskräftenachfrage dürfte sich an der grundlegenden Entwicklung am Arbeitsmarkt vorerst nichts ändern."
- // **Tagesausblick:** Nachdem gestern bereits aus den einzelnen Ländern der Eurozone erste Inflationsdaten geliefert wurden, wird heute die aggregierte Headline-Rate veröffentlicht. Erste Indikationen verriet, dass die Preissteigerungsrate in Teilen geringer ausfiel als von den Marktbeobachtern erwartet. Dieser geldpolitische Schlüsselindikator steht dementsprechend heute ganz besonders im Fokus der Märkte. Ins Blickfeld für die USA rückt am Nachmittag außerdem der ISM PMI für die produzierenden Unternehmen. Einkaufsmanagerindizes kommt stets eine besondere Rolle zu, um die Vitalität der Konjunktur einzuschätzen – ganz besonders bei dem heutigen Index!!

Aktienmärkte

- // Am **deutschen Aktienmarkt** folgten gestern nach einem lauen Wochenstart kräftige Kursgewinne. Vorübergehend ließ der DAX sogar die Marke von 25.000 Punkten hinter sich. Möglich wurde dies durch die Vorgaben der US-Technologiebörse Nasdaq, für die erneut Gewinne für den späteren US-Handel erwartet wurden. Dennoch: ein Unsicherheitsfaktor bleibt die Lage im Nahen Osten. Nach der jüngsten militärischen Eskalation in der Straße von Hormus gibt es trotz einer Reise von US-Vertretern nach Katar vorerst keine neuen Gespräche mit dem Iran. Ruhig ist derweil die Nachrichtenlage zu Einzelwerten. An der DAX-Spitze stieg Siemens Energy um 5,8%. Angetrieben wurde die Aktie von positiven Aussagen zum jüngsten Geschäftsverlauf, die es am Vorabend vor der Anfang August anstehenden Quartalsbilanz gab.
- // DAX +1,50%; MDAX +%; TecDAX -0,29%
- // Die **Wall Street** baute ihre Gewinne vom Wochenauftritt aus. Besonders stark legten erneut die überwiegend mit Technologieaktien bestückten Nasdaq-Indizes zu, Schnäppchenjäger nutzten den jüngsten Rücksetzer weiter für Zukäufe.
- // Dow Jones +2,53%; S&P 500 +0,79%; Nasdaq Comp. +1,52%

Unternehmen

- // Der Sensor- und Radar-Spezialist **Hensoldt** ist vom Aus für die sechs geplanten F126-Fregatten für die Bundeswehr betroffen. Das Unternehmen hätte über den französischen Partner Thales das Marineüberwachungsradar TRS-4D für die Kriegsschiffe liefern sollen. Der Auftrag habe für Hensoldt einen Wert von gut 200 Mio. EUR, mehr als ein Drittel davon sei bereits realisiert, teilte das Unternehmen mit.
- // Der Kunststoffkonzern **Covestro** plant den Bau einer neuen Großanlage für die Kunststoffproduktion in China. Zudem werde eine weitere Investition in den Vereinigten Arabischen Emiraten geprüft, teilte das zum Ölkonzern Adnoc aus Abu Dhabi gehörende Unternehmen mit. Mit den Projekten will Covestro seine weltweite Führungsposition bei dem Kunststoff-Vorprodukt MDI ausbauen. Die Anlage in Shanghai soll eine Jahreskapazität von 660.000 Tonnen haben und zum Ende des Jahrzehnts die Produktion aufnehmen.

Rohstoffe

- // Der **Goldpreis** rutschte jüngst kurzzeitig unter die Marke von 4.000 USD je Feinunze. Dort setzte Kaufinteresse ein, das den Preis wieder steigen ließ. Dennoch steht der Preis mit einem Minus von knapp 14% vor dem größten Quartalsverlust seit 13 Jahren. Der Monatsrückgang im Juni um rund 11% gehört zu den stärksten der letzten 15 Jahre. Als wichtigster Grund gilt ein Umschwung bei den Zinserwartungen.
- // Am **Rohölmarkt** setzten Investoren auf Entspannung im viermonatigen Konflikt zwischen den USA und dem Iran. Die Nordseesorte Brent verbilligte sich zeitweise um bis zu 1,5%. Im Juni gab der Brent-Preis bisher um rund 20% nach und fiel damit den 3. Monat in Folge. Im März hatte Brent nach dem Kriegsausbruch mit einem Preissprung von fast 60% den größten Monatsanstieg seit Beginn der Aufzeichnungen erlebt.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main.** Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 1. Juli 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712